

Abgeltung für Schulhomepage

Beitrag von „Firelilly“ vom 25. Februar 2016 18:40

4000 Euro Brutto hört sich doch nach einer Verhandlungsbasis an. Es schadet außerdem nichts, wenn sich herumspricht, dass das Erstellen der Schulhomepage nicht mal eben so nebenbei geht.

An öffentlichen Schulen läuft so etwas nämlich nach ganz einfachem Schema. Da wird einer der Mathe-, Physik- oder Informatilehrer beschwattzt, bis er es für ein bis zwei Ermäßigungsstunden macht. Das kostet den Dienstherren nahezu gar nichts, da der betreffende Kollege, natürlich Beamter, mindestens das achtfache an Stunden Arbeitsleistung in die Homepage stecken muss, wie der Dienstherr Ermäßigung dafür genehmigt.

Wozu also extra Geld ausgeben, wenn ein Beamter das auch nebenher (in der Freizeit) machen kann? Auch kann man einfach die Fachschaftsleiter zwingen sich um Inhalte der Fachbereiche zu kümmern.

Kostengünstiger geht es kaum. Insofern wäre es eine gute Verhandlungsbasis, wenn da außerhalb des Elfenbeinturms öffentlicher Frondienst gutes Geld für gezahlt wird.

Vielleicht wird man dann an der öffentlichen Schule auch irgendwann besser entschädigt für dererlei Aufwand.